

Seite 7 zum AGOMWBW-Rundbrief Nr. 742 vom 17.01.2019

Gemeinden dazu das ostdeutsche Kulturgut zu pflegen und zu fördern (s. hier im AWR Nr. 742, auf den Seiten 28-30, Bericht zur Jubiläumsveranstaltung):

„Bund und Länder haben entsprechend ihrer durch das Grundgesetz gegebenen Zuständigkeit das Kulturgut der Vertreibungsgebiete in dem Bewusstsein der Vertriebenen und Flüchtlinge, des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes zu erhalten, Archive, Museen und Bibliotheken zu sichern, zu ergänzen und auszuwerten sowie Einrichtungen des Kunstschaffens und der Ausbildung sicherzustellen und zu fördern. Sie haben Wissenschaft und Forschung bei der Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der Vertreibung und der Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge ergeben, sowie die Weiterentwicklung der Kulturleistungen der Vertriebenen und Flüchtlinge zu fördern. Die Bundesregierung berichtet jährlich dem Bundestag über das von ihr Veranlasste“.

Aber nicht nur unsere staatlichen Stellen, Politik und Gesellschaft, haben Versäumnisse und mehr abzubauen, auch unsere eigenen Verbände könnten mehr „Lärm“ machen und Durchsetzungsvermögen beweisen, wenn es um unsere ostdeutschen Interessen geht, und um finanzielle und personelle Ausstattung der im Gesetz genannten Vorhaben und ihre Umsetzungen zu gewährleisten.

zu A. a) Leitgedanken

Neminem laede; imo omnes, quantum potes, juva.“

„Verletze niemanden, vielmehr hilf allen, soweit du kannst.“

– *DAS PRINZIP ALLER MORAL* -

Arthur Schopenhauer

(* [22. Februar 1788](#) in [Danzig](#); † [21. September 1860](#) in [Frankfurt am Main](#))

*

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von Morgen aussieht!
Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916)

*

Heimat gestalten und nicht nur verwalten!

Reinhard M. W. Hanke

Leitgedanke der Arbeit der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin

